

COMAUS DIGITALE LÖSUNG BRINGT ECHTZEITOPTIMIERUNG IN DIE WERKSHALLE

19. Juni 2018, München – Comau unterstützt seit mehr als 45 Jahren Unternehmen auf der ganzen Welt, Produkte besser, schneller und effizienter zu produzieren. Nun entwickelt der Weltmarktführer für fortschrittliche Industrieautomatisierungslösungen eine leistungsfähige neue digitale Umgebung, die Fertigungslinien perfekt widerspiegelt und so die Optimierung komplexer Prozesse und Produktionsszenarios erleichtert.

Indem sie einen „digitalen Zwilling“ der Produktionsumgebung (sowohl Maschinen als auch Menschen) erstellen, können Anwender anhand von Comaus virtueller Lösung ermitteln, wie sich die Ergonomie der einzelnen Abläufe und Verhaltensweisen verbessern lässt, Frühwarnsignale erkennen, vorausschauende und vorbeugende Wartungsmaßnahmen durchführen und auf der Grundlage der digitalisierten Leistungsdaten Prognosen erstellen. Darüber hinaus kann man mit Hilfe der virtuellen Umgebung Anlagenmodifizierungen simulieren, einschließlich der Einführung neuer Produkte und Fertigungsanforderungen.

Um seine Echtzeitleistung und entsprechende digitale Transformationstechnologien vorzustellen, gewährt Comau Besuchern den Zutritt zum virtuellen Zwilling des Mirafiori-Automobilwerks in Turin, wo digitalisierte und robotisierte Anwendungen zur Optimierung der Fertigungsleistung eingesetzt werden (**Stand 331 – Halle B5**).

Genauer gesagt hat Comau die Türmontagelinie des Maserati Levante digitalisiert. Mit Hilfe von VR-Brillen, die in Zusammenarbeit mit FlexSim entwickelt wurden, können die Besucher innerhalb der virtuellen Umgebung in die Fertigungslinie „eintauchen“, sich darin bewegen und dabei Schlüsselprozesse und Maschinenparameter verfolgen (z. B. durch eine kontinuierliche Überprüfung von Einblicken hinsichtlich Vibration, Temperatur usw.). Die digitale Instrumententafel erkennt auch Probleme, die zu Engpässen oder Ausfällen führen könnten. Falls Besucher ein potenzielles „Problem“ an der Nietzelle feststellen, können sie das erforderliche Ersatzteil – direkt vor Ort – mit Hilfe eines 3D-Druckers anfertigen, der an einem auf generativer Gestaltung basierenden Comau NJ 60-Roboter montiert ist. Die in Partnerschaft mit Autodesk und Continuous Composites entwickelte Anwendung zeigt, wie Unternehmen robuste, leichte, werksfertige Teile je nach Bedarf herstellen können. Im Maserati-Werk führt dieser Grad an vorausschauender Intelligenz zu höherer Produktivität und niedrigeren Kosten.



Ein weiteres konkretes Beispiel des von Comau konzipierten Fahrplans, das am Stand auf der Automatica zu sehen sein wird, ist das sensorisierte Exoskelett. Es veranschaulicht den Besuchern, wie der Mensch Teil der digitalen industriellen Umgebung sein kann. Dank einer Analytik, die verdeutlicht, welchen Unterschied es hinsichtlich Ergonomie und Muskelanstrengung ausmacht, das Exoskelett in der Fertigung einzusetzen oder nicht, können Besucher auch die realen Vorteile sehen.

Vorteile

- Rasche Überprüfung von Produktionsparametern in jeder Phase des Fertigungsprozesses
- Rationalisierung von Instandhaltungsmaßnahmen und dadurch Verkürzung oder Beseitigung von Stillstandzeiten
- Höhere Produktivität, bessere Qualität sowie kürzere Markteinführungszeiten und geringere Kosten dank virtueller Simulation und Überprüfung des Fertigungslinienverhaltens
- 3D-Drucklösungen können die Beschaffungszeiten verkürzen, gestatten Konstruktionsanpassungen und erhöhen das Potenzial für Funktionalitätsverbesserungen
- Das sensorisierte Exoskelett trägt zur Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz bei, indem Bewegungsabläufe und Tätigkeiten analysiert und mit Analytiken und Parametern abgeglichen werden





Über Comau

Comau, ein Unternehmen der FCA Gruppe, ist weltweit führend im Bereich fortschrittlicher industrieller Automatisierungsprodukte und -systeme. Durch die Verbindung innovativer technischer Lösungen und Basistechnologien unterstützt Comau Unternehmen dabei, die Möglichkeiten der digitalen Fertigung voll auszuschöpfen.

Neben einem umfangreichen Angebot an modularen, flexiblen und konfigurierbaren Produkten bietet Comau auch vernetzte, digitale Servicelösungen, mit deren Hilfe wichtige Maschinen- und Prozessdaten übertragen, aufbereitet und analysiert werden und so die Effizienz für einen smarten Fertigungsprozess gesteigert werden kann. Das breit gefächerte Produktangebot umfasst Fertigungs-, Montage- und Bearbeitungslösungen für herkömmliche sowie elektrische Fahrzeuge, automatisierte Fertigungssysteme, eine umfangreiche Roboterfamilie mit unterschiedlicher Reichweite und Nutzlast, autonome Logistik sowie Angebote zur Anlagenoptimierung mit Echtzeitüberwachung und Steuerungsmöglichkeiten. Das Angebot reicht auch in die Bereiche Projektmanagement und Beratung, IoT-Services sowie Wartung und Schulung für zahlreiche Industrie-segmente.

Mit über 45 Jahren fertigungsgeprüfter Erfahrung verfügt das im italienischen Turin ansässige Unternehmen über ein internationales Netzwerk, das 32 Standorte, 14 Fertigungswerke und 5 Innovationszentren in 14 Ländern mit mehr als 9.000 Mitarbeitern umfasst.

Ein globales Netzwerk von Händlern und Partnern ermöglicht dem Unternehmen schnell auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größe und an jedem Standort weltweit zu reagieren. Comau engagiert sich auch für die Verbesserung der Zusammenarbeit von Mensch und Maschine, indem es im Rahmen seiner Open-Automation-Strategie die Ausbildung und Kompetenzentwicklung von Einzelnen und Gruppen ermöglicht. Dieser Ansatz umfasst auch praktische Schulungsprogramme durch die Comau Academy, bei denen die erforderlichen technischen Fähigkeiten und Managementkompetenzen vermittelt werden, um den Herausforderungen und Chancen der Industrie 4.0 zu begegnen.

Die Comau Deutschland GmbH beschäftigt 110 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München und ihrem Hauptsitz in Böblingen. Das Unternehmen liefert effiziente Lösungen entlang des Fertigungsprozesses für eine Vielzahl von Industrien und ist in drei Geschäftsbereichen tätig: Automation Systems (Fertigungsstraßen für die Karosseriemontage), Powertrain (Fertigungsstraßen für den Antriebsstrang) und Robotics (Verkauf von Industrierobotern). Die deutsche Niederlassung des Turiner Automatisierungsspezialisten verfügt über die Expertise und die Kapazität, um Projekte jeder Größe umzusetzen und bietet weltweites Engineering mit lokaler Präsenz.

www.comau.com

Pressestelle: Hauptsitz

Lucia Tischer
Marketing Manager
North West Europe
lucia.tischer@comau.com
Tel. +49 221 7600643

Giuseppe Costabile
Public & Media Relations
giuseppe.costabile@comau.com
Tel. +39 011 0049670
Tel. +39 338 7130885

Pressestelle: Burson-Marsteller

Alessandra Boscolo
alessandra.boscolo@bm.com
Tel. +39 02 72143504
Tel. +39 346 6287691

Daniele Zibetti
daniele.zibetti@bm.com
Tel. +39 02 72143565
Tel. +39 344 2061802



www.comau.com